

Wilhelm-von-Humboldt-Schule

MSA/eBBR SJ 2018/2019

Prüfung in besonderer Form (PibF/Präsentationsprüfung) – SJ 18/19

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem Schreiben erhaltet ihr wichtige Informationen zur Prüfung in besonderer Form (PibF). Es ist zusammen mit den anderen Unterlagen in eurem Prüfungshefter aufzubewahren.

Themenfindung:	ab 20.09.2018
Einreichung von Thema/Fragestellung:	bis 25.01.2019
Bearbeitungszeit:	01.02. bis 22.03.2019
Abgabe der Produkte:	bis 22.03.2019, 16:00 Uhr
Termin der Prüfung:	27.03.2019 bis 30.03.2019

Die Materialien/Produkte und digitalen Medien müssen in der Schule archiviert werden. Jede Schülerin und jeder Schüler hat sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktionieren. Von Modellen/dreidimensionalen Produkten muss eine geeignete Dokumentation (Fotos oder Video) vorliegen. Digitale Präsentationsmedien (z. B.: PowerPoint, Adobe, etc.) müssen auch in Papierform vorliegen (max. 6 Folien/Blatt).

Außerdem gibt jede_r Schüler_in am Prüfungstag eine gedruckte Quellenübersicht (Literatur, Medien, Gesprächspartner, ...) ab, die den formalen Vorgaben entspricht.

Es können Arbeitsprodukte und Arbeitsprozesse präsentiert werden. Mögliche Präsentationsformen sind Vortrag mit Thesenpapier, mit Experiment, mit Folien, mit Plakaten oder mit digitalen Präsentationsmedien (bspw. PowerPoint), Präsentation eines Portfolios oder von Video- und Tonbandproduktionen, etc.

Die Prüfungen werden als Gruppenprüfungen (i. d. R. mit drei oder vier Personen) durchgeführt. Bei entschuldigter Abwesenheit (attestierter Erkrankung) einer Person am Prüfungstag wird von der Prüfungskommission in Rücksprache mit den anwesenden Gruppenmitgliedern entschieden, ob die Prüfung der gesamten Gruppe verschoben oder nur das fehlende Mitglied nachgeprüft wird.

Die Prüfung setzt sich aus zwei Teilen zusammen: einer Präsentation, die besonders gewichtet wird, und dem direkt anschließenden Prüfungsgespräch. Jedes Gruppenmitglied wird dabei individuell bewertet.

Die Dauer der Prüfung beträgt bei Gruppenprüfungen 10 bis 20 Minuten und als Einzelprüfung 15 bis 30 Minuten je Teilnehmer*in.

Unmittelbar nach der Prüfung beraten die prüfenden Lehrkräfte über die erbrachte Leistung und setzen eine Note auf dem Anforderungsniveau des mittleren Schulabschlusses (MSA) als auch auf dem Anforderungsniveau der erweiterten Berufsbildungsreife (eBBR) fest. Die Noten auf beiden Anforderungsniveaus werden den Schüler*innen unmittelbar nach der Prüfung mitgeteilt.

Wilhelm-von-Humboldt-Schule

MSA/eBBR SJ 2018/2019

Beurteilungsbeispiel der PibF

Beobachtungsbereich mögliche Kriterien	Kandidat	Präsentation					Prüfungsgespräch				
1. Medien und Medieneinsatz		++	+	o	-	--	(entfällt)				
- Angemessenheit der Auswahl der Medien	A										
- Sicherheit im Umgang mit Medien	B										
- Funktionalität des Medieneinsatzes	C										
- Qualität der ästhetischen Gestaltung	D										
- Aussagekraft des Produktes											
- ...											
2. Strukturierung der Darstellung		++	+	o	-	--	(entfällt)				
- Anschaulichkeit der Darstellung	A										
- Klarheit der Phaseneinteilung	B										
- Vernetzung der Inhalte	C										
- Gewichtung der Teilaspekte	D										
- Fokussierung des Schwerpunkts											
- Funktionalität der Zeiteinteilung											
- ...											
3. Fachliches Können		++	+	o	-	--	++	+	o	-	--
- Fachwissen	A										
- Identifikation mit der Themenstellung	B										
- Komplexität der Ausführungen	C										
- Systematik der Auswahl fachlicher Inhalte	D										
- Nachvollziehbarkeit der Schwerpunktsetzung											
- Anschaulichkeit der Darstellung											
- ...											
4. Zusammenarbeit in der Gruppe		++	+	o	-	--	++	+	o	-	--
- Beitrag zur Arbeitsatmosphäre	A										
- Arbeitsaufteilung	B										
- Eingehen auf die Gruppenmitglieder	C										
- Klarheit der gemeinsamen Zielsetzung	D										
- Nachvollziehbarkeit der Rollenverteilung											
- ...											
5. Auftreten / kommunikative Kompetenz		++	+	o	-	--	++	+	o	-	--
- sprachliche Angemessenheit (allgemeiner Sprachgebrauch, Fachsprache)	A										
- Adressatenorientierung	B										
- Eingehen auf Fragestellungen	C										
- Umgang mit der Textvorlage	D										
- Überzeugungskraft											
- ...											

Aus: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport (Hrsg.): Bildung für Berlin – Präsentationsprüfung im mittleren Schulabschluss: „Prüfung in besonderer Form“, Handreichung, Berlin 2005, S. 25.

Ich habe diese Erläuterungen zur Prüfung in besonderer Form (PibF) gelesen und verstanden. Sollte ich noch Fragen dazu haben, wende ich mich an meine betreuende Lehrkraft.

Datum: _____ Unterschrift Schüler/Schülerin: _____

Datum: _____ Kenntnisnahme Erziehungsberechtigte/r: _____